



EasyPipe ... das sichere Rohr-Abdichtungssystem

Einbauanleitung

Farbton:
transparent

Das BORNIT®-EasyPipe-System enthält:

- 1 Pumpspray-Flasche EasyPipe-Primer (50 ml)
- 1 Kartusche EasyPipe-Kleber (310 ml)
- 2 Manschetten-Hälften
- 1 Paar Einwegschutzhandschuhe

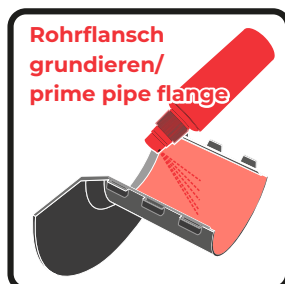
EasyPipe Art.-Nr.	Rohr-/Kabel Außendurchmesser
6800000594	8 - 25 mm
6800000595	26 - 44 mm
6800000596	45 - 63 mm
6800000597	64 - 86 mm
6800000598	87 - 110 mm (DN100)
6800000599	111 - 125 mm (DN125)
6800000600	135 - 160 mm (DN150)
6800000530	BORNIT®-EasyPipe-Kleber BORNIT®-EasyPipe-Primer

BORNIT®-EasyPipe darf nur zusammen mit dem mitgelieferten Systemprimer- und -kleber (BORNIT®-EasyPipe-Primer und BORNIT®-EasyPipe-Kleber) verwendet werden. Die Sicherheitsdatenblätter des Systemprimers und -klebers sind ergänzend zu beachten!

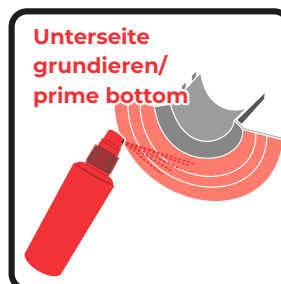
1. Entsprechend des Außendurchmessers von Rohr bzw. Kabel die BORNIT®-EasyPipe mit dem erforderlichen Innendurchmesser anhand der Tabelle auswählen.
2. Der mineralische sowie bituminöse Untergrund muss sauber, fest und tragfähig sein sowie frei von sonstigen Verunreinigungen (z. B. Farbe, Öl usw.). Lose Stoffe sind zu entfernen. Eine Verbesserung der Haftung bei mineralischen Untergründen kann durch Verwendung des Primers BORNIT®-Basisgrund (nicht auf Rohr bzw. Kabel) erreicht werden. Gesandete Bitumenbahnen sind abzuflammen. Geeignete Untergründe sind insbesondere Beton, Mauerwerk, Bitumendickbeschichtung und Holz. Auch auf weiteren diversen Untergründen und Abdichtungsmaterialien einsetzbar (vgl. MPA, bitte anfordern).
3. Das – aus Decke oder Wand – herausragende Rohr bzw. Kabel vor der Montage der BORNIT®-EasyPipe im Bereich der Wanddurchführung fixieren (z.B. mit Bauschaum), da sich das Rohr bei der Montage der BORNIT®-EasyPipe nicht mehr bewegen darf.
4. Die äußeren Umrisse der BORNIT®-EasyPipe-Manschette auf dem Untergrund mit einer Hälfte als Schablone aufzeichnen. (Abbildung 1)
5. Alle zu klebenden Flächen (Innenseite und zur Wand gerichtete Fläche der BORNIT®-EasyPipe-Manschette sowie die Klebeflächen des durchzuführenden Rohres) sind mit BORNIT®-EasyPipe-Primer im Pumpspray-Verfahren zu grundieren. Die Trocknungszeit beträgt 10 Minuten. (Abbildungen 2 bis 4)



(Abb. 1)



(Abb. 2)



(Abb. 3)



(Abb. 4)



EasyPipe ... das sichere Rohr-Abdichtungssystem

Einbauanleitung

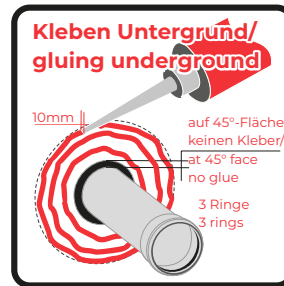
- Die Spritzdüse für den System-Kleber auf der kleinsten Raupenstärke von 2 mm belassen. Den BORNIT®-EasyPipe-Kleber in die gesamte Nut-Verbindungsstelle (Teller und Rohrflansch) der beiden BORNIT®-EasyPipe-Halbschalen einpressen. (Abbildung 5)
- Nun die Spritzdüse der Kartusche auf die erforderliche Raupenstärke abschneiden - um den Zwischenraum zwischen Rohr bzw. Kabel und der Rohr-Manschette auszugleichen (Mit Material nicht sparen - beim Zusammendrücken müssen sich die Klebestränge zwischen Rohr und Halbschalen umlaufend breitdrücken - die Klebestränge bis zur Nut bzw. Feder hochziehen!). Die beiden Halbschalen mit jeweils Klebesträngen versehen - Der erste Klebestrang am äußeren Rand des Schaftes - der zweite ca. 2 cm unterhalb des ersten - der dritte oberhalb des 45° Winkels. (Abbildung 6)
- Die Klebestreifen müssen auf tragfähigem Untergrund aufgebracht werden; bei möglichst gleichmäßiger Verteilung auf dem Teller der EasyPipe-Halbschale (äußerer Klebestrang muss unmittelbar innerhalb der Markierung aus Abbildung 1 liegen). (Abbildung 7)



(Abb. 5)



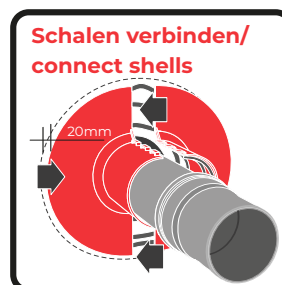
(Abb. 6)



(Abb. 7)

- Beide Halbschalen etwa 2 cm von der Wand entfernt um das Rohr zusammenführen und -klicken (Abbildung 8) und leicht drehend auf den Untergrund zuschieben, so dass am Teller- und am Schaft der BORNIT®-EasyPipe-Manschette eine Kleberwulst austritt. Dabei ist darauf zu achten, dass die Halbschalen insbesondere auch im Tellerbereich komplett aneinander stoßen (Abbildung 9). Um eine optimale Benetzung zu gewährleisten, müssen die Klebteile zusammengefügt werden, bevor sich die erste Haut auf dem Klebstoff gebildet hat (Hautbildezeit).

- Den austretenden Kleber mit dem Finger (mitgelieferte Handschuhe verwenden) glattstreichen.



(Abb. 8)



(Abb. 9)